

Workshop der SchuPs-Tagung Schleswig 2024

Fr. 14 K:

Konstruktion des „Anderen“ und gesellschaftliche Ausgrenzungsprozesse – zur Geschichte der (Kinder- und Jugend-) Psychiatrien in Schleswig-Holstein

Der Workshop gibt über Impulsvorträge einen Überblick über die Psychiatriegeschichte Schleswig-Holsteins im 20. Jahrhundert.

Dabei nimmt er mit einem besonderen Fokus auf Kinder- und Jugendeinrichtungen bzw. Erziehungsheime bedeutende Paradigmenwechsel in den Blick, etwa auch in der gesonderten Beschulung.

Durch die Arbeit mit regionalhistorischem Quellenmaterial sollen vor allem Fragen nach gesellschaftlichen Exklusionsprozessen, nach der Konstruktion des ‚Anderen‘, nach Normalität und Abweichung, nach Machtverhältnissen und Handlungsspielräumen aus verschiedenen Perspektiven reflektiert werden.

Ausblicke auf didaktische Fragen zur Behandlung von Psychiatriegeschichte in der Schule schließen den Workshop ab.

Präsentiert von: **Dr. phil. Sebastian Lotto-Kusche und Prof. Dr. Astrid Schwabe**

Universität Flensburg

Alle Angaben sind ohne Gewähr!